

Lebendiger Norden

Ein Projekt der AG SPAS e.V. im Norden des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg

Seit dem 01.07.2005 ist das gemeinnützige Projekt *Lebendiger Norden* in dem Wohngebiet entlang der Crelle-, Kolonnen-, Feurig- und Ebersstraße aktiv.

Das Projekt macht kostenlose Angebote für Bewohner/innen und unterstützt die lokalen Initiativen und gemeinnützigen Träger beziehungsweise deren Einrichtungen und Angebote bei der Bewohnerarbeit. Das Projekt soll das nachbarschaftliche Zusammenleben der Bewohner/innen unterschiedlicher Kulturen fördern und insgesamt dazu beitragen die Wohn- und Lebenssituation im Wohngebiet zu verbessern. Im Mittelpunkt der Projektarbeit steht der Aspekt Hilfe zur Selbsthilfe.

⇒ **Angebote für Bewohner**

In den beiden Kieztreffs in der Crellestraße 10 und der Feurigstraße 55 machen die Mitarbeiter/innen offene, niedrigschwellige Angebote. An den Vormittagen richten sich die Angebote vor allem an an Erwachsene wie Senioren, Migranten, Frauen. Es bieten sich zum Beispiel Möglichkeiten zum Treffen und miteinander Reden, Hilfe- und Beratungsangebote und die Weitervermittlung an andere Träger und Einrichtungen, Hilfen beim Ausfüllen von Formularen oder Lotsendienste und Einkaufshilfen.



Spielenachmittag in der Crellestraße 10

An den Nachmittagen richten sich die Angebote in den Räumen vor allem an Kinder und Jugendliche (z.B. Treffen, Spielen, Malen/Basteln, Kochen/Backen). Und es gibt Rückzugsräume, in denen Schüler in Ruhe Hausaufgaben machen können.

⇒ **Kiezwerkstatt *Rad und Tat***

In der Feurigstraße 56 bietet das Projekt eine Selbsthilfwerkstatt für den Kiez an. Hier werden Bewohner von Handwerkern zu Heimwerkerfragen beraten und in die Kniffe des Selbermachens eingeweiht (reparieren, renovieren). Da die Werkstatt über Werkzeug und kleinere Maschinen verfügt, kann hier unter Anleitung am Objekt gearbeitet und geübt werden. Die Werkstatt unterstützt auch andere gemeinnützige Trägern, Einrichtungen und Bewohnerinitiativen.



Bau von pädagogischem Spielzeug für einen Kinderladen

In der Fahrradwerkstatt haben Jung und Alt täglich die Möglichkeit, unter Anleitung eigene Fahrräder zu reparieren und praktische Tipps zum Thema Fahrrad und Fahrradsicherheit zu erhalten. Das Team der Fahrradwerkstatt ist auch mobil. Es geht auf Spielplätze im Wohngebiet und unterstützt zum Beispiel Kitas und Schulen bei der Arbeit zum Thema Verkehrssicherheit und Fahrradreparatur vor Ort und es betreut gemeinsam mit Kindern die „Fuhrparks“ von Einrichtungen.



Fahrrad reparieren – lernen durch zusehen

Die Kiezwerkstatt nimmt auch Möbel, Fahrräder oder andere Haushaltsgegenstände zur Reparatur und Weitergabe an Bedürftige an.

⇒ Aktionen mit und für Bewohner

Die Mitarbeiter unterstützen die unterschiedlichsten Aktionen, Events und Angebote von Bewohnern, Vereinen und Initiativen aus dem Stadtteil. Dazu gehören Straßenfeste und Pflanzaktionen ebenso wie die Gestaltung und Pflege von Baumscheiben oder Aktionen zur Verkehrssicherheit und zur Beseitigung von Graffiti und Müll.



Graffitibeseitigungsaktion in der Feurigstraße

Wenn Sie Unterstützung brauchen, sprechen Sie uns an !

Interessenten und Neugierige sind in den Projekträumen herzlich willkommen. Die Mitarbeiter und spezielle Flyer geben Ihnen genaue Auskunft darüber, was im Projekt wann passiert.

Projektadresse

Lebendiger Norden
Feurigstraße 22
10 817 Berlin
Tel. 030/78712121

Ansprechpersonen:

Frau Voigt, Herr Pulm,
Frau Borch, Herr Neubart

Projektträger

AG SPAS e.V.
Arbeitsgemeinschaft für Sozialplanung und angewandte Stadtforschung
Großgörschenstraße 39
10 781 Berlin
Tel. 030/2154330
Fax. 030/2169440
info@AG-SPAS.de
www.AG-SPAS.de